

Taschengeldbörse verbindet Generationen

Aktion zur Förderung des Kontakts zwischen Alt und Jung erfreut sich großer Beliebtheit

Amberg-Sulzbach (rs). Die Taschengeldbörse AS, ein Projekt des Kreisjugendrings und des Landkreises Amberg-Sulzbach, schlägt Brücken zwischen Jugendlichen und Senioren. Jugendliche, die mit Jobs ihr Taschengeld aufbessern wollen, werden dabei mit Senioren, Familien und Berufstätigen, die Hilfe bei kleinen Arbeiten benötigen, zusammengebracht.

Gerade im Frühling gibt es im Garten wieder viel zu tun. Jugendliche können im Rahmen der Taschengeldbörse beim Rasenmähen und anderen Gartenarbeiten ihr Taschengeld aufbessern. In diesem Bereich registriert die Börse die meisten Jobangebote. Doch auch andere Tätigkeiten wie Babysitten, Ein-



Wer mitmacht, bekommt Geld in die Börse.

kaufen, Putzen, Hilfe am Computer oder Hundausführen werden von den Jugendlichen für einen Stundenlohn von mindestens fünf Euro pro Stunde gern erledigt. Ein großes Job-

angebot für Jugendliche besteht momentan in einigen Gemeinden im Vilstal sowie rund um Neukirchen und Königstein. Dazu werden noch Jugendliche gesucht. In der Stadt Sulzbach-

Foto: Archiv

Rosenberg dagegen sind viele Jugendliche angemeldet, die noch auf geeignete Jobs warten.

Die Taschengeldbörse richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Jobanbieter sind Privatpersonen, die einfache, ungefährliche und unregelmäßige Arbeiten zu verrichten haben.

Es sind Tätigkeiten, die keine besondere Qualifikation erfordern und in der Regel im Wohngebiet der Schülerinnen und Schüler ausgeführt werden. Mit einem Gutschein der Taschengeldbörse kann man übrigens auch praktische Hilfe verschenken. Sie können auf www.taschengeldboerse-as.de ganz einfach heruntergeladen werden.